

Carl Heinrich  
**GRAUN**

---

**Der Tod Jesu**  
The Death of Jesus

Soli (SSTB), Coro (SATB)  
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Fagotti  
2 Violini, Viola, Violoncello / Contrabbasso  
e Cembalo / Organo

herausgegeben von / edited by  
Herbert Lölkes

Klavierauszug / Vocal score  
Paul Horn



---

Carus 10.379/03

## Vorwort

Wer sich mit der evangelischen Passionsvertonung nach Johann Sebastian Bach beschäftigt, wird unweigerlich auf ein Werk treffen, das wie kein anderes seiner Gattung noch bis weit in das 19. Jahrhundert hinein ein fester Bestandteil der musikalischen Praxis war: die am 26. März 1755 in der Berliner „Ober- Pfarr- und Domkirche“ im Rahmen eines Passionskonzertes uraufgeführte „Cantate“ *Der Tod Jesu* von Carl Heinrich Graun (1703 oder 1704–1759) auf ein Libretto Karl Wilhelm Ramlers (1725–1798). Die Komposition war ein Auftragswerk der musikkundigen Prinzessin Anna Amalia, der jüngsten Schwester Friedrichs II. von Preußen, die sich zunächst offenbar mit der Absicht trug, den Text selbst zu vertonen und dies für die beiden ersten Sätze auch ausführte. Der Erstdruck der Passion, die Quelle der vorliegenden Edition, erschien 1760 als Partitur im Verlag von Gottlob Immanuel Breitkopf in Leipzig.

Graun, dessen Musik heute wieder vermehrt Aufführungen erlebt, zählte neben Johann Adolf Hasse und Georg Philipp Telemann zu den bekanntesten und renommiertesten deutschen Komponisten seiner Zeit, und dies weit über seinen langjährigen Wirkungsort Berlin hinaus, wo er von 1740 bis zu seinem Tod am Hof Friedrichs II. als Kapellmeister und Komponist, mit der Opera seria als Hauptschaffensgebiet, wirkte. Ähnliches gilt für den seit 1747 ebenfalls in Berlin lebenden Dichter des *Tod Jesu*, der besonders als Verfasser von Oden, geistlichen und weltlich-mythologischen Kantaten sowie als Übersetzer antiker griechischer und lateinischer Lyrik zu seiner Zeit hohes Ansehen genoss. Mit seinen drei, 1760 erstmals als Trilogie veröffentlichten *Geistlichen Kantaten: Der Tod Jesu* (1754), *Die Hirten bey der Krippe zu Bethlehem* (1757) und *Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu* (1760) schuf er die gattungsgeschichtlich innovativen Vorlagen zu den meistvertonten deutschen Kantaten bzw. Oratorien der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Von den Komponisten, die sich durch Ramlers ‚empfindsame‘ oratorische Dichtungen haben inspirieren lassen, sind vor allem Johann Friedrich Agricola, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christoph Friedrich Bach, Johann Friedrich Reichardt und Georg Philipp Telemann zu nennen. Von allen ‚musikalischen Poesien‘ Ramlers fand die idyllische, mit antik-arkadischen Motiven versehene Weihnachtskantate mit (derzeit) 15 nachweisbaren Vertonungen bei den Tonsetzern des 18. Jahrhunderts die größte Resonanz. Aber auch der *Tod Jesu* wurde bis ins erste Drittel des 19. Jahrhunderts außer von Graun noch von mindestens neun weiteren Komponisten vollständig oder auszugsweise vertont, unter anderem von Telemann (1755, in enger zeitlicher Nachbarschaft zu Grauns Komposition und wahrscheinlich mit gegenseitigem Wissen), Johann Christoph Friedrich Bach (1769) und Georg Anton Kreuzer (1783). Keine dieser zum Teil deutlich von Graun beeinflussten Parallelvertonungen hat jedoch auch nur annähernd die Breitenwirkung von dessen Passion erreicht, die geradezu eine Neudefinition der Gattung markiert.

Das Zentrum der (national-preußisch getönten) Graun-Rezeption war und blieb für viele Jahrzehnte Berlin, wo der

Komponist der friderizianischen Hofoper, des *Tod Jesu* und des *Te Deum* auf die siegreiche „Prager Schlacht“ vom Mai 1757 als eine Art Lokalklassiker galt. Besonders durch die 1791 von Carl Friedrich Christian Fasch gegründete (und bis heute existierende) *Sing-Akademie zu Berlin* wurde Grauns Passion weit über ein halbes Jahrhundert mit großer Regelmäßigkeit und fast pietätvoller Verehrung aufgeführt. Erst die wachsende Konkurrenz vornehmlich mit Bachs *Matthäuspassion*, die 1829 von der Singakademie und Gesangssolisten der Berliner königlichen Oper unter der Leitung des 20-jährigen Felix Mendelssohn Bartholdy erstmals nach fast einem Jahrhundert in der Öffentlichkeit wiederaufgeführt wurde, führte dazu, dass Grauns Passion allmählich in den Hintergrund und gegen Ende des Jahrhunderts schließlich in die Vergessenheit gedrängt wurde.

Wenn der *Tod Jesu* seit über einem Jahrhundert nicht mehr im Repertoire der Kirchen- und Konzertchöre erscheint, so dürfte dies in erster Linie mit dem zeitgebundenen Sprachstil und der ebenfalls zeitverhafteten theologisch-religiösen Ausrichtung der Dichtung zusammenhängen. Ramlers Libretto, das nach Art einer Passionsharmonie angelegt ist und den Zeitgenossen als Muster eines empfindungsvollen, „lyrischen Oratoriums“ galt (so 1774 der Kunsttheoretiker Johann George Sulzer), ist ein charakteristisches Produkt der Aufklärungszeit, theologiegeschichtlich gesprochen der so genannten Neologie, der im protestantischen Deutschland vorherrschenden Richtung der Aufklärungstheologie. Nicht mehr die traditionelle lutherische Passionstheologie mit ihrer Lehre vom stellvertretenden Veröhnungstod Christi steht – wie in zahlreichen älteren evangelischen Passionen – im Mittelpunkt, sondern der tugendhafte *Mensch Jesus*, durch dessen Empfindungen der Liebe, des Mitleids und des Schmerzes die „weichgeschaffnen Seelen“ der Hörer (Arie Nr. 9) buchstäblich bis zu Tränen gerührt werden sollen. Daher konzentriert sich Ramler auf die menschlich nachvollziehbaren seelischen und körperlichen Leiden Jesu im Garten Getsemani und während der Kreuzigung und reduziert die dazwischenliegenden, stärker ‚historisch‘ und dogmatisch ausgerichteten Abschnitte der Passionserzählungen, vor allem die ‚Prozesse‘ vor dem Hohen Rat und vor Pontius Pilatus, auf ein Minimum. Die Botschaft der Passion wird wesentlich zu einem Gefühlserlebnis, einem inneren Nacherleben.

Um den (zeitgenössischen) Hörer intensiver und direkter ansprechen zu können, verzichtet Ramler – auch in seinen anderen beiden geistlichen Kantaten – sowohl auf einen berichtenden Evangelisten als auch auf weitere ‚redende‘ Personen (Soliloquenten) und Personengruppen (Turbae), wie sie dem heutigen Konzertbesucher vor allem aus den oratorisch-dramatischen Passionen Bachs geläufig sind. Statt dessen tritt in den Rezitativen ein gleichsam idealer, allwissender und gefühlsmäßig stark beteiligter Betrachter auf, dessen Partie durchgehend im Präsens (statt des neutestamentlichen Präteritum) abgefasst ist und der das aktuell vergegenwärtigte (nicht bloß erinnerte) Passionsgeschehen wie in einem großen lyrisch-kontemplativen Monolog stellvertretend für die Hörer mitvollzieht und kommentiert.

Im Unterschied zur zeitgebundenen, auf das ‚vernünftige‘ moralisch-religiöse Gefühl ausgerichteten Dichtung vermag die *Musik des Tod Jesu*, der mit vier Vokalsolisten (SSTB), vierstimmigem Chor (SATB), je zwei Querflöten, Oboen, Fagotten sowie Streichern und Basso continuo (einschließlich Orgel) besetzt ist, auch den heutigen Hörer noch unmittelbar anzusprechen. Wie viele zeitgenössische Komponisten, besonders in der Kirchenmusik, vereint auch Graun in seinem Werk traditionelle kontrapunktische Techniken (in den Bibeltext-Chören) mit den ausdrucksvollen kantablen Stilmerkmalen des mittleren 18. Jahrhunderts (in den Rezitativen und Arien). Die kompositorische Spannweite reicht von der Doppelfuge „Christus hat uns ein Vorbild gelassen“ (Nr. 14), dem polyphon profilierten Satz der Passion, bis zu der opernahen, mit ausge dehnten Koloraturen versehenen letzten Arie „Singt dem göttlichen Propheten“ (Nr. 19, Sopran), einem emphatischen Ausdruck des Dankes.

Bemerkenswert und ohne direktes gattungsgeschichtliches Vorbild ist das breite harmonische Spektrum der Rezitative, mit dem Graun die affektiven Nuancen und inhaltlichen Schwerpunkte des Textes sinnfällig werden lässt. Wie zahlreiche wirkungsgeschichtliche Zeugnisse ausweisen, waren es nicht zum Geringsten die harmonisch ausdifferenzierten und von expressiver Gestik durchzogenen Rezitative des *Tod Jesu*, die dazu beitrugen, dass man dem Werk sowohl unter ästhetisch-artifiziellen als auch unter religiös-erbaulichen Gesichtspunkten einen exemplarischen Rang zuerkannte.

In die Abfolge der acht Rezitative (einschließlich zweier Accompagnati), sechs Dal-Segno-Arien und fünf Chöre sind – gleichsam als Ruhe- und Meditationsphasen – sechs Choräle eingefügt, deren Texte teils von Ramler selbst stammen (Nr. 1 und 24), teils von ihm aus Berliner Gesangbüchern seiner Zeit ausgewählt wurden (Nr. 5, 11, 15 und 21). Mit Ausnahme der dreistrophigen, nach Johann Rists weitverbreitetem Grablebungslied „O Traurigkeit, o Herzeleid“ geformten Choralbearbeitung „Ihr Augen weint!“ (Nr. 24), die sich in ihrer vokalen und instrumentalen Steigerung wie eine dramatische Szene ausnimmt, kleidete Graun die Liedweisen in einen schlichten vierstimmigen Chorsatz, der den sakralen Charakter des Werkes unterstreicht und vornehmlich im späteren 18. Jahrhundert als Ausdruck „edler Simplität“ empfunden wurde.

Stuttgart, September 2003

Herbert Lölkes

## Foreword

Anyone who is interested in Protestant settings of the Passion composed after Johann Sebastian Bach will inevitably encounter a work which, to a greater extent than any other composition in this genre, remained a permanent feature of the German repertoire until well into the 19th century: the Passion “cantata” *Der Tod Jesu* (The death of Jesus) by Carl Heinrich Graun (1703 or 1704–1759), which was first performed at a Passion concert in the Berlin Cathedral on the 26th March 1755. The libretto was written by Karl Wilhelm Ramler (1725–1798). The work, first published in full score in 1760 by Johann Gottlob Immanuel Breitkopf in Leipzig and the source for the present edition, was commissioned by the musically inclined Princess Anna Amalia, the youngest sister of Friedrich II of Prussia (Frederick the Great), whose original intention had evidently been to set the text herself; she did in fact compose the first two movements.

Graun, whose music today has once again begun to be performed more often, was regarded, along with Johann Adolf Hasse and Georg Philipp Telemann, as one of the most well-known and celebrated German composers of his time. He was famous far beyond the boundaries of Berlin, where he worked from 1740 until his death at the Court of Frederick II as Kapellmeister and composer; at the Court he composed primarily opera seria. Similarly, Ramler, the poet who wrote the text for *Der Tod Jesu* and who had lived in Berlin since 1747, was highly esteemed as an author of odes, sacred and secular-mythological cantatas, and as a translator of ancient Greek and Latin poetry. In 1760 he published a trilogy of *Geistliche Kantaten: Der Tod Jesu* (1754), *Die Hirten bey der Krippe zu Bethlehem* (1757) and *Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu* (1760). These innovative libretti became the basis for the most frequently composed German cantatas or oratorios of the second half of the 18th century.

Notable among the composers inspired by Ramler’s ‘sensible’ oratorio poems were Johann Friedrich Agricola, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christoph Friedrich Bach, Johann Friedrich Reichardt and Georg Philipp Telemann. Among the ‘musical poems’ by Ramler the idyllic Christmas cantata, with its ancient, arcadian motives, proved to be the most appealing; there are 15 known settings of it by 18th-century composers. Apart from Graun, *Der Tod Jesu* had also been set either completely or in part by at least nine other composers through the first third of the 19th century. These composers included Telemann (who composed his work in 1755, i.e., during the same time as Graun, a fact of which both composers were probably aware), Johann Christoph Friedrich Bach (1769) and Georg Anton Kreusser (1783). However, none of these other settings, some of which were clearly influenced by Graun’s version, achieved anything like the widespread effect of his work, which marked what was virtually a new definition of this genre of composition.

Berlin was and remained for many decades the centre of appreciation for Graun (coloured by Prussian national pride). It was here that the composer of Frederick II’s Court operas, of *Der Tod Jesu*, and the *Te Deum* (written in May 1757 to

celebrate the victorious Battle of Prague) was regarded as a kind of local classic. Especially through the *Sing-Akademie zu Berlin*, founded in 1791 by Carl Friedrich Christian Fasch, Graun's Passion was performed with great regularity and almost pious reverence for well over half a century. It was the increasing competition of Bach's *St. Matthew Passion*, performed in 1829 by the Singakademie under the 20-year-old Felix Mendelssohn Bartholdy – its first public performance for nearly a century – which led to Graun's Passion being gradually forced into the background and towards the end of the nineteenth century it faded into oblivion.

For more than a century *Der Tod Jesu* no longer had a place in the repertoire of church and concert choirs; this neglect was largely the result of its antiquated language and of the equally outdated theological-religious orientation of the poem. Ramler's libretto – which is organized in the manner of a Passion harmony and which was regarded by his contemporaries as the model for a truly sensitive "lyrical oratorio" (so described by the art theorist Johann George Sulzer in 1774) – is a typical product of the Age of Enlightenment and is defined in terms of theological history as a so-called neology, which in Protestant Germany was the predominant direction taken by the Enlightenment theology. The death of Christ as an act of atonement for the sins of mankind – as in many earlier Protestant Passions – was no longer the focal point of the traditional Lutheran theology of the Passion, but rather the sinless *man* Jesus was at the centre; through his sensations of love, compassion and suffering the "tender-fashioned souls" of the listeners (aria No. 9) should be not only touched but literally moved to tears. Therefore Ramler concentrated on the humanly comprehensible spiritual and bodily sufferings of Jesus in the Garden of Gethsemane and during the crucifixion, and he reduced to a minimum the more 'historic' and dogmatic events in the Passion narrative, especially the 'trials' before the high priests and Pontius Pilate. The Passion story thus becomes essentially a matter of feeling and of inward experience.

In order to be able to address himself more intensively and directly to (contemporary) listeners, Ramler made no use – in all three of his sacred cantatas – of a narrating Evangelist, and also no use of other 'speaking' individuals (soliloquente) and groups (turbae), such as are familiar to modern listeners, especially in Bach's dramatic Passions. Instead he used in the recitatives an ideal, all-knowing and profoundly involved observer, who always speaks in the present tense (not the New Testament past tense), and who, as the representative of the listeners, describes and comments in a great, lyrically contemplative monologue on the events of the Passion which are actually taking place (not merely remembered).

In contrast to the libretto, which belongs to its time in its appeal to the 'reasonable' moral-religious feeling of that period, the music of *Der Tod Jesu*, scored for four vocal soloists (SSTB), four-part choir (SATB), pairs of flutes, oboes and bassoons, with strings and basso continuo (including organ), is still capable of speaking directly to the listener of today. Like many of his contemporary composers, especially in the field of church music, Graun

brought together in his work traditional contrapuntal techniques (in the choruses to biblical words) and the expressively cantabile stylistic features of the mid 18th century (in the recitatives and arias). The composition ranges from the double fugue "Christus hat uns ein Vorbild gelassen" (No. 14), the most polyphonically profiled movement in the Passion, to the almost operatic final aria "Singt dem göttlichen Propheten" (No. 19, soprano) with lengthy coloratura passages, which is an emphatic expression of thanksgiving.

Noteworthy, and without any direct precedents in works of this nature, is the broad harmonic spectrum of the recitatives, through which Graun made manifest the emotional nuances and significant themes in the text. Many contemporary accounts bear out the fact that it was to no small extent the harmonic subtleties and expressiveness of the recitatives in *Der Tod Jesu* which contributed decisively to the acceptance of this work as being exemplary on aesthetic grounds as well as in the religious and edifying sense.

In the Passion six chorales are interspersed as periods of tranquil meditation within a succession of eight recitatives (two of them *accompagnati*), six *dal segno* arias and five choruses; the texts of the hymns were either by Ramler himself (Nos. 1 and 24) or they were chosen by him from Berlin hymnbooks of his time (Nos. 5, 11, 15 and 21). Except for the three-verse chorale arrangement "Ihr Augen weint!" (No. 24) – based on Johann Rist's widely used funeral hymn "O Traurigkeit, o Herzeleid" – which, with its vocal and instrumental climax resembles a dramatic scene, Graun clad the hymn tunes in a straightforward four-part choral setting which emphasizes the sacred character of the work, and which was perceived in the late 18th century as an expression of "noble simplicity."

Stuttgart, September 2003  
Translation: John Coombs

Herbert Lölkes

# Der Tod Jesu

Carl Heinrich Graun

1703/04–1759

## 1. Choral

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

Soprano  
Du, des-sen Au - gen flos - sen, so - bald sie Zi - on sahn,

Alto  
Du, des-sen Au - gen flos - sen, so - bald sie Zi - on sahn,

Tenore  
Du, des-sen Au - gen flos - sen, so - bald sie Zi - on sahn,

Basso  
Du, des-sen Au - gen flos - sen, so - bald sie Zi - on sahn,

Continuo

10  
zur Fre-vel - tat ent - schlos - sen, sich Fal - le nahn; wo  
zur Fre-vel - tat ent - schlos - sen, sich sei - nem Fal - le nahn; wo  
zur Fre-vel - tat ent - schlos - sen, sich sei - nem Fal - le nahn; wo  
zur Fre-vel - tat ent - schlos - sen, sich sei - nem Fal - le nahn; wo

Höh - le, die, Je - su, dich ver - birgt? Ver - fol - ger sei - ner  
ist das Tal, die Höh - le, die, Je - su, dich ver - birgt? Ver - fol - ger sei - ner  
ist das Tal, die Höh - le, die, Je - su, dich ver - birgt? Ver - fol - ger sei - ner  
ist das Tal, die Höh - le, die, Je - su, dich ver - birgt? Ver - fol - ger sei - ner

Aufführungsdauer/Duration: ca. 85 min.

© 2004 by Carus-Verlag, Stuttgart – 9. Auflage / 9th Printing 2020 – CV 10.379/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by  
Herbert Lölkes

See - le, habt ihr ihn schon er - würgt, habt ihr ihn schon er - würgt? \_\_\_\_\_

See - le, habt ihr ihn schon er - würgt, habt ihr ihn schon \_\_\_\_\_ er - würgt?

See - le, habt ihr ihn schon er - würgt, habt ihr ihn schon \_\_\_\_\_ er - würgt?

See - le, habt ihr ihn schon er - würgt, habt ihr ihn schon er - würgt? \_\_\_\_\_

## 2. Coro

Non troppo largo

Soprano Sein O - dem ist schwach sein O - dem ist

Alto Sein O - dem ist schwach sein O - dem ist

Tenore Sein O - dem ist schwach, sein O - dem ist

Basso Sein O - dem ist schwach, sein O - dem ist

ist schwach, ist schwach, sein O - dem ist schwach,

schwach, ist schwach, ist schwach, sein O - dem ist schwach,

schwach, ist schwach, ist schwach, sein O - dem ist schwach, sei-ne Ta-ge sind ab-ge-

schwach, ist schwach, ist schwach, sein O - dem ist schwach,

9

sei-ne Ta-ge sind ab-ge-

sei-ne Ta-ge sind ab-ge-kür-zet, ab-ge - kür - zet, sind ab-ge-

kür-zet, ab-ge - kür - zet, sei-ne Ta-ge sind ab-ge - kür - zet, sei-ne

12

kür-zet, ab-ge - kür - zet, sind ab - ge - kür- ab-ge-

kür - - - - - zet, ab-ge - kür

Ta-ge sind ab-ge - kür zet, sind ab-ge-kür - ze sei-ne

e Ta-ge sind ge-kür-zet ge - kür - - - zet,

sei-ne Ta-ge sind ab-ge - kür-zet, ge-kür-zet, sind

zet, sei-ne Ta-ge sind ab-ge- kür - zet, sind ab - ge - kür-zet, sind

Ta-ge sind ab-ge-kür-zet, ab-ge - kür-zet, sei-ne Ta-ge sind ab-ge-kür-zet, sind

sei-ne Ta-ge sind ab-ge - kür-zet, ab-ge-kür - - - zet, ge-kür-zet, sind

ab - ge - kür-zet, sind ab - ge - kür-zet; *p*

ab - ge - kür-zet, sind ab - ge - kür-zet; *p*

ab - ge - kür-zet, sind ab - ge - kür-zet; *p*

ab - ge - kür-zet, sind ab - ge - kür-zet; *p*      sei-ne See-le\_ ist voll Jam - *f*

sei-ne See-le\_ ist voll Jam - *f*

sei-ne See-le\_ ist voll Jam - *f*

sei-ne See-le\_ ist voll Jam - *f*



30

sei-ne See-le\_ ist voll Jam -

mer,

34

mer sei-ne See-le\_ ist voll

See-le\_ ist voll Jam

sei-ne See-le\_ ist voll Jam -

Jam -

mer, sei-ne

42

See-le ist voll Jam - mer, ist voll Jam -

46

- mer, sein Le - ben ist na - he, ist na-he bei Höl - le ist na-he bei der  
 - mer, sein Le - ben ist na - he, na-he bei der Höl - le, ist na - he, ist  
 - mer, sein Le - ben ist na-he bei der Höl - le, ist na - he,  
 sein Le - ben ist na-he bei der Höl - le, bei der

Höl - le na-he bei der Höl-le, bei der Höl - - - le.  
 na- he bei der Höl-le, bei der Höl-le, bei der Höl - - - le.  
 na - he, na-he bei der Höl-le, bei der Höl - - - le.  
 Höl - le, na-he bei der Höl-le, bei der Höl - - - le.

\* Für eine dem Erstdruck beigegebene Variante der Takt 47-50 siehe Partitur, Kritischer Bericht, S. 150.

\* For an alternate version of bars 47-50 from the first edition, see Full score, Critical Report, p. 150.

### 3. Recitativo (Soprano)

Largo è mezzo forte

Soprano

Geth-se - ma - ne! Geth-se - ma - ne! Wen hö-ren dei-ne

Archi Continuo

5

Mau-ren so ban - ge, so ban - ge, so ver-las-sen trau-ren?  
[Mau-ern] [trau-ern?]

poco f p mf

8

Wer ist der pein-lich lang-sam Ster-ben-de? Ist das mein Je-sus?

p mf

11

Ist das mein Je-sus? Bes-ter al-ler Men-schen-kin - der, du

mf p

14

zagst, du zit - terst gleich dem Sün - der, dem man sein

poco f p

16

To - des - ur - teil fällt? Ach seht! Er

18

sinkt, — be - las - tet mit den Mis-se - ta - ten von ei - ner gan - en

20

Welt. Sein Herz, in Ar - beit, legt a — ner Höh - le,

sein Schw - er - rot die Schläf - he - rab; er ruft: Be - trübt ist mei - ne

26

See - le, be - trübt ist mei - ne See - le bis in den Tod.

# 4. Aria (Soprano)

**Vivace**

Archi Continuo

3

7

9

11

14

d, auf den die Köcher des To -

- des aus-ge-leert, du hörest den, der schwächer am Gra -

*poco f*

17  
 - be Trost be - gehrt, du willst, du kannst sein

19  
 Schutz - gott sein. — Du Held, du willst, du

21  
 kannst, du kannst.

23  
 sein. — in, du willst und kannst sein — Schutz-gott — sein, du — willst und

26  
 kannst — sein Schutz - gott sein.

28

30

32

Du Held, auf den die Kö - herdes To - des aus-ge -

35

leert, du den, der schwä - cher am Gra - be Trost be -

38

gehrt, du willst, du kannst, du willst, du kannst sein Schutz - gott

41

sein, du kannst sein Schutz - gott sein, du kannst,

44

du willst und kannst sein Schutz-

47

sein. Du Held, du willst, du kannst, du kannst sein

Schutz-gott du willst und kannst sein Schutz-gott sein.

*poco f*

53



55

*p* *f* *tr* *Fine*

58 **Largo**

Wenn ich am Ran - de die - ses Le - bens Ab - grün - de se - he, Ab

*p* *f* *p*

64

- grün - de se - he, wo - i - ge - bens me - Geist za - rü - cke strebt;

*f* *p* *poco f*

70

wenn ich den er kom - men hö - re mit Waag' und Don - ner,

*f*

75

mit Waag' und Don - ner, und die Sphä - re von sei - nem Fuß - tritt

*p*

80

bebt, von sei-nem Fuß-tritt bebt: Wer wird all - da mein

*poco f* *f* *p*

84

Schutz - gott sein? Wer wird all - da, all - da mein Schutz - gott sein?

Vivace 90

Du

*f* *p* *tr*

Da Capo dal Segno

Choral

Wen hab'ich sonst als dich al - lein, der mir in mei-ner letz-ten Pein

Wen hab'ich sonst als dich al - lein, der mir in mei-ner letz-ten Pein

Wen hab'ich sonst als dich al - lein, der mir in mei-ner letz-ten Pein

Wen hab'ich sonst als dich al - lein, der mir in mei-ner letz-ten Pein

Continuo

11

mit Trost und Rat weiß bei-zu - sprin - gen? Wer nimmt sich mei-ner See-le an,  
 mit Trost und Rat weiß bei-zu - sprin - gen? Wer nimmt sich mei-ner See-le an,  
 mit Trost und Rat weiß bei-zu - sprin - gen? Wer nimmt sich mei-ner See-le an,  
 mit Trost und Rat weiß bei-zu - sprin - gen? Wer nimmt sich mei-ner See-le an,

22

wenn nun mein Le-ben nichts mehr kann und ich muss mit dem To-de rin - gen,  
 wenn nun mein Le-ben nichts mehr kann und ich muss mit dem To-de rin - gen,  
 wenn nun mein Le-ben nichts mehr kann und ich muss mit dem To-de rin - gen,  
 wenn nun mein Le-ben nichts mehr kann und ich muss mit dem To-de rin - gen,

wenn al - len Sin-nen Kraft ge - bricht? Tust du es, Gott, mein Hei-land, nicht?  
 wenn al - len Sin-nen Kraft ge - bricht? Tust du es, Gott, mein Hei-land, nicht?  
 wenn al - len Sin-nen Kraft ge - bricht? Tust du es, Gott, mein Hei-land, nicht?  
 wenn al - len Sin-nen Kraft ge - bricht? Tust du es, Gott, mein Hei-land, nicht?

## 6. Recitativo (Soprano)

Soprano

Ach mein Im-ma-nu-el! Da liegt er, tief ge-bücht im Stau-be, ringt dem Tod ent-ge-gen, blickt gen

Continuo

Detailed description: This block contains the first four measures of the recitativo. The Soprano part is written on a single staff with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The Continuo part is written on two staves (treble and bass clefs) with a key signature of two flats. The lyrics are: 'Ach mein Im-ma-nu-el! Da liegt er, tief ge-bücht im Stau-be, ringt dem Tod ent-ge-gen, blickt gen'.

5

Him-mel, jam-mert laut: Lass, Va-ter, lass, Va-ter, die-se Stun-de, lass — sie vo-er-

Detailed description: This block contains measures 5 through 7. The Soprano part continues with the lyrics: 'Him-mel, jam-mert laut: Lass, Va-ter, lass, Va-ter, die-se Stun-de, lass — sie vo-er-'. The Continuo part provides harmonic support with chords and moving lines in both hands.

8

gehn, lass — sie vo-rü-ber-gehn! nimm weg, nimm weg, den Stern Kelch von mei - nem

Detailed description: This block contains measures 8 through 10. The Soprano part continues with the lyrics: 'gehn, lass — sie vo-rü-ber-gehn! nimm weg, nimm weg, den Stern Kelch von mei - nem'. The Continuo part continues with harmonic accompaniment.

Mun - de! nimm ihn nicht, du nimmst ihn nicht? Wohl-an, dein

Detailed description: This block contains measures 11 and 12. The Soprano part continues with the lyrics: 'Mun - de! nimm ihn nicht, du nimmst ihn nicht? Wohl-an, dein'. The Continuo part continues with harmonic accompaniment.

13

Wil-le soll ge-schehn. Er-hei-tert steht er auf von der er-staun-ten Er-de, ge-stärkt durch ei-nes En-gels

Detailed description: This block contains measures 13 through 15. The Soprano part continues with the lyrics: 'Wil-le soll ge-schehn. Er-hei-tert steht er auf von der er-staun-ten Er-de, ge-stärkt durch ei-nes En-gels'. The Continuo part continues with harmonic accompaniment.

17

Hand. Und seht! Die Jün-ger hat ein Schlum-mer ü - ber-mannt; hier lie-gen sie ge -

Musical score for measures 17-19, including vocal line and piano accompaniment.

20

stützt mit trau - ri-ger Ge - bär-de. Be-trach-tend steht der Men-schen-freund und spricht mit ü -

Musical score for measures 20-22, including vocal line and piano accompaniment.

23

sie ge-häng-tem hol-dem An - ge - sicht: Der Geist ist wil - lig, n - der Leib ist -

Musical score for measures 23-25, including vocal line and piano accompaniment.

26

wach, der Leib + sch... und bückt sich, Pe-trus' Hand sanft an - zu - rüh - ren nie-der: Auch

Musical score for measures 26-28, including vocal line and piano accompaniment.

29

du bist nicht mehr wach, du - bist nicht mehr wach? O wacht und be-tet, mei-ne Brü-der!

Musical score for measures 29-31, including vocal line and piano accompaniment.

# 7. Aria (Soprano)

Allegretto

2 Flauti trav.  
2 Fagotti  
Archi  
Continuo

Measures 1-7 of the instrumental introduction. The score is for strings and woodwinds. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music is marked *p* (piano).

Measures 8-12 of the piano accompaniment. The music is marked *f* (forte).

Measures 13-18 of the piano accompaniment.

Measures 19-21 of the piano accompaniment. The music is marked *f* (forte) and includes trills (*tr*).

Measures 22-31 of the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "Ein - Ge - neu - e - Stär - ke zur - Voll - en - dung - ed - ler". The piano accompaniment is marked *f* (forte). A large watermark "Scribd" is overlaid on the page.

Measures 32-35 of the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics: "Wer - ke teilt die Wol - ken, teilt die Wol - ken, dringt". The piano accompaniment is marked *f* (forte) and *p* (piano).

37

zum Herrn, dringt zum Herrn, und der Herr er -

43

hört es gern, er - hört es gern, der

48

Herr er - hört

54

es gern, der Herr er-hört es

60

gern, der Herr er-hört es gern.

65

70

Ein Ge - bet um neu - e Stär - ke zur Voll - en - dung

77

ed - ler Wer - ke teilt die Wol - ken, teilt die

Wol - ken, dringt - in die Wol - ken, dringt zum Herrn, und der Herr er - hört es

90

gern, er - hört,



96

er - hört es

103

gern, teilt die Wol-ken, teilt die Wol-ken, dringt

108

zum Herrn, und der Herr er - hört gern, -

114

und der Herr hört es gern, - er - hört, -

120

der Herr er-hört es gern, und der Herr, der Herr

126

er - hört es gern.

131

138

Fine

Klimm  
VI I, II

Tu - gend Tem - pel matt den stei - len - Pfad hi -

151

nauf: O, - so - sporn ich - mei - nen Lauf nach der Wan - de -

158

rer E - xem - pel, durch die Hoff - nung je - ner schö - nen ü - ber

165

mir er - hab - nen Sze - nen, und er - leich - tre mei - nen Gang

172

mit Ge - bet, mit Ge - b mit Ge - und mit Ge -

179

sang, mit Ge - bet,

186

mit Ge - bet und mit Ge - sang.

Da Capo dal Segno

## 8. Recitativo (Tenore)

Tenore

Nun klin-gen Waf-fen, Lan-zen blin-ken bei dem Schein der Fa-ckeln, Mör-der drin-gen ein,

Continuo

4

ich se-he Mör-der: Ach! — Es ist um ihn ge-sche-hen! Er a-ber un-er-schro-ck-na-het

8

sich den Fein-den selbst; groß-mü-tig spricht er: Sucht ihr mich? Wacht i-ber mich, so las-set mei-ne Freun-de,

mei-ne Freun-de, die schüch-ter-ten Ge-fähr-ten fliehn auf die-ses

14

Wort. Ihn bin-det man, ihn führt man fort. Sein Pe-trus folgt, der ein-zi-ge von al-len, er

17

folgt, zur Hül-fe schwach, von fern; mit - lei-dig folgt er sei-nem Herrn zum Ka-ja-phas. Was hör' ich  
[Hil-fe]

20

hier für Wor-te schal-len! Ach, — ist es Pe-trus, ist es Pe-trus, der itzt spricht: Ich ken-ne  
[jetzt]

23

die-sen Menschen nicht, diesen Menschen kenn ich nicht, ich kenn ih-nen nicht, ich ken-ne die - sen Men-schen

25

ht! Wer er bist du von dei-nem E-del-mut ge-fal-len! Doch sie-he! Je-sus wen-det sich

29

und blickt ihn an: Er fühlt den Blick, er geht zu-rück, er wei - - - net bit-ter-lich.

9. Aria (Tenore)

Largo con sordini

Archi  
Continuo

*poco p* *f* *p*

*f* *p* *tr* *tr*

7 Tenore

Ihr weich - ge - schaff - nen, ...

*f* *p* *tr* *tr*

10

See - len, ... cht lan - ge, nich - ... - ge feh - len, bald hö - ret eu - er

*f* *p*

Ohr - ... tra - fen - de - Ge - wis - sen, bald weint aus euch der Schmerz, bald weint aus euch der

*f* *p*

16

Schmerz, ... bald weint ... aus ... euch ... der ...

*f* *p*

19

Schmerz, aus euch der Schmerz. Ihr weich-ge-

22

schaff-nen, ihr weich-ge-schaff-nen See-len, ihr könnt nicht lan-ge, ihr könnt nicht la-

25

feh-len, bald hö-ret eu-er-Ohr, bald hö-ret eu-er-Ohr das stra-fen-de-Ge-

28

wis-sen, bald weint aus euch der Schmerz, bald weint aus euch der Schmerz,

31

bald weint aus euch der

34

Schmerz, — aus euch — der Schmerz, aus euch, aus euch, bald weint aus euch der

37

Vivace

Fine

Schmerz. Ihr trä - nen - lo - sen Sün - der, be - bet!

44

Einst, mit - ten un - t - Ro - sen, he - die - en Schlan - gen - kamm em -

por,

und fällt mit un - heil - ba - ren Bis - sen dem Frev - ler

62

an — das Herz, — dem Frev - - - - - ler



70 *tr*  
 an das Herz. Ihr trä - nen - lo - sen Sün - der, be - bet! Einst, mit - ten un - ter

*tr*  
*p*

79  
 Ro - sen, he - bet die Reu den Schlan - gen - kamm em - por, und fällt mit

*poco f*  
*p*

88  
 un - heil - ba - ren Bis - sen der Frev - ler an - des He dem Frev -

97 *tr* **Adagio**  
 - - ler an das Herz, an das Herz.

*f*  
*tr*  
 Bc

**Largo** 106 %  
 Archi Ihr

*poco f*  
*tr*  
*p*

Da Capo dal Segno %

10. Coro

Largo

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Uns - re See - le ist ge - beu - get  
Uns - re See - le ist ge - beu - get  
Uns - re See - le ist ge - beu - get  
Uns - re See - le ist ge - beu - get

Archi Bc Archi Bc Archi  
Archi Continuo

7  
zu der Er - den. Uns - re See - le  
zu der Er - den. Uns - re See - le  
zu der Er - den. Uns - re See - le  
zu Er den. Uns - re See - le

Bc Archi Bc Archi

ge - beu - get zu der Er - den. O we - - -  
ist ge - beu - get zu der Er - den. O we - - -  
ist ge - beu - get zu der Er - den. O we - he, o  
ist ge - beu - get zu der Er - den. O we - he, o

Archi Continuo

20 *Soli*

- he, dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get

- he, dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get

we - he, dass wir so ge - sün - di-get, ge - sün - di-get, ge - sün - di - get

we - he,

25 *Tutti*

ha - ben, dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben!

ha - ben, dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben!

ha - ben, dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben!

dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben!

Uns - re See - le ist ge - beu - get zu der

Uns - re See - le ist ge - beu - get zu der

Uns - re See - le ist ge - beu - get zu der

Uns - re See - le ist ge - beu - get zu der

*Archi Bc* *Archi*

Er - - - den. O we - - - - he, o we - - - - he,  
 Er - den. O we - - - - he, o we - - - - he,  
 Er - - - den. O we - he, o we - he, o we - he, o we - he,  
 Er - den. O we - he, o we - he, o we - he, o we - he,

*Soli*  
 dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben,  
*Soli*  
 dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben,  
*Soli*  
 dass wir so ge - sün - di-get, ge - sün - di-get, ge - sün - di - get ha - ben,  
 dass wir so ge -

*Tutti*  
 dass wir so ge - sün - di-get ha - ben, dass wir so ge -  
 wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di - get ha - ben, ge - sün - di-get, so ge -  
*Tutti*  
 dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di - get ha - ben, ge - sün -  
 sün - di-get, so ge - sün - di - get ha - - - ben, dass wir so ge - sün - di-get, so ge -

52

sün - di-get, so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben,  
 sün - di-get, ge - sün - di-get, ge - sün - di-get ha - ben, dass wir so ge -  
 - di-get, so ge - sün-di-get, so ge-sün - di-get ha-ben, dass wir so ge -  
 sün-di-get, so ge - sün-di-get, so ge - sün - di - get ha - ben,

56

dass wir so ge - sün - di-get, so ge - sün - di-get ha -  
 sün - di-get, so ge - sün - di - get ha -  
 sün - di-get, so ge - sün - di - get, - sün-di-get, - sün-di-get, ge -  
 dass wir di-get, so ge sün - di-get, so ge - sün - di-get, so ge -

ben, so, so, dass wir so ge - sün - di-get, so ge -  
 - ben, so, so, dass wir so ge - sün - di-get, so ge -  
 sün-di-get ha - ben, so, so, dass wir so, dass wir  
 sün-di-get ha - ben, so, dass wir so ge -

*tr* Bc Archi Bc Archi

65

sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben!

sün - di-get, so ge - sün - di-get ha - ben!

so, dass wir so ge - sün - di-get ha - ben!

sün - di-get, dass wir so ge - sün - di-get ha - ben!

Bc

*p*

## 11. Choral

Soprano  
Ich will von mei - ner Mis - se - tat zum Her - ren mich be - keh - ren,  
du wol - lest selbst mir Hülfe\* und Rat hier - zu, o Gott, be - sche - ren,

Alto  
Ich will von mei - ner Mis - se - tat zum Her - ren mich be - keh - ren,  
du wol - lest selbst mir Hülfe\* und Rat hier - zu, o Gott, be - sche - ren,

Tenore  
Ich will von mei - ner Mis - se - tat zum Her - ren mich be - keh - ren,  
du wol - lest selbst mir Hülfe\* und Rat hier - zu, o Gott, be - sche - ren,

Basso  
Ich will von mei - ner Mis - se - tat zum Her - ren mich be - keh - ren,  
du wol - lest selbst mir Hülfe\* und Rat hier - zu, o Gott, be - sche - ren,

und dei - nes gu - ten Geis - tes Kraft, der neu - e Her - zen in uns schafft, aus Gna - den mir ge - wä - ren.

und dei - nes gu - ten Geis - tes Kraft, der neu - e Her - zen in uns schafft, aus Gna - den mir ge - wä - ren.

und dei - nes gu - ten Geis - tes Kraft, der neu - e Her - zen in uns schafft, aus Gna - den mir ge - wä - ren.

und dei - nes gu - ten Geis - tes Kraft, der neu - e Her - zen in uns schafft, aus Gna - den mir ge - wä - ren.

\* Moderne Alternative: Hilf'

# 12. Recitativo (Basso)

**Allegro**

Basso

Je - ru - sa - lem, voll Mord - lust, ruft mit wil - dem Ton: Sein Blut komm ü - ber

Continuo

4

uns, sein Blut komm ü - ber uns und uns - re Söhn' und Töch - ter, ü - ber uns

7

uns - re Söhn' und Töch - ter, sein Bl komm ü - er uns, sein Blut komm ü - ber uns und

-re Söhn' und ter!

Du siegst, Je - ru - sa - lem, und Je - sus blu - tet schon;

13

in Pur - pur ist er schon des Vol - kes Hohn - ge - läch - ter: Da - mit er oh - ne Trost in sei - ner Mar - ter

17

sei, da-mit die Schmach sein Herz ihm bre-che. Voll Lie-be steht er da, von

20

Gram und Un-mut frei und trägt sein Dor-nen-di-a-dem. Und ei-ne fre-che, ver-worf-ne Mör-der-hand fasst ei-nen

23

Stab und schlägt sein Haupt: Ein Strom quillt St und Wang' he-rah' seh' welch ein Mensch, seht welch ein

Mensch!

Stim-me vom Richt-stuhl des Ty-ran-nen spricht: Seht welch ein

30

Mensch, seht welch ein Mensch! Und Ju-da hört sie nicht und legt dem



33

Blu - ten-den mit un - er - hör-tem Grim-me den Bal - ken auf, wo-ran er lang - sam, wo-ran er

36

lang-sam ster - ben soll: Er trägt ihn wil - lig und sinkt ohn-machts-voll.

39

Nun kann kein ed - les Herz die Weh-mut mel-der-ver-schlie - ßen, e - r ver - halt-nen Trä-nen

42

ßen. Er trös-tend um und spricht: Ihr Töch-ter Zi - ons, wei - net

46

nicht, wei - net nicht, ihr Töch - ter Zi-ons, wei - net nicht, wei - net nicht!

13. Aria (Basso)

Vivace

Archi  
Continuo

This musical score is for the 13th Aria, a Basso piece. It is marked 'Vivace' and is in the key of D major (one sharp) and 3/4 time. The score is divided into two systems. The first system (measures 1-10) features a piano accompaniment with a treble clef staff containing intricate sixteenth-note patterns and triplets, and a bass clef staff with a more rhythmic accompaniment. The second system (measures 11-16) introduces a vocal line for the Basso. The vocal line begins at measure 11 with the lyrics 'So st' and continues through measure 16 with 'het ein Berg Got - - - tes, den Fuß in Un-ge-wit-tern, den Fuß in Un-ge-wit-tern,'. The piano accompaniment continues to support the vocal line with dynamic markings such as *f*, *p*, and *f*. A large, stylized watermark '©' is overlaid on the score.

19

das Haupt in Son - nen - - strah - - -

21

23

len So steht der

2

Held, ht Held, der Held aus Ka - na - an,

29

so steht der Held aus Ka - na-an, so steht der Held aus Ka-na -

an.

So ste - - - - - het ein Berg

Got - - - tes, den Fuß in Un - ge - wit-tern, der Fuß in Un - ge - wit-tern,

das Haupt - - - - - nen - strah - - - - -

45  
len: So steht der

48  
Held aus Ka-na - an, so steht der Held aus Ka - na -

51  
an, so steht der Held aus Ka na - an. so ste-het ein Berg

54  
Got-tes, so ste-het ein Berg Got-tes, so steht der

57  
Held aus Ka - na - an, so

59

steht der Held, so steht der Held, der Held aus Ka - na - an, so

62

steht der Held aus Ka-na - an.

65

Der Tod mag auf den

Blit-zen, auf den ei - - - - - len, er

71

mag aus hoh-len Flu - ten, aus hoh-len Flu-ten heu - - - - -

75

len, er mag der Er - de Rand, der Er - de

*poco f*

78

Rand zer - split-tern: Der Wei - se sieht ihn hei - ter an,

*p f p* *tr*

81

der Wei - se sieht ihn an, der

*p f poco*

83

Wei - se ht an hei - ter an.

*f*

86

So

*Da Capo dal Segno*

# 14. Coro

Alla breve

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Stromenti  
colle voci  
Continuo



Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge - las - - - - - Chris - tus hat uns ein

4



Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge - las - - - - - Vor - bild ge - las - - - - - sen, Chris - tus hat Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge - las - - - - - sen, ein Vor - bild ge - las - - - - - sen, Chris - tus hat uns Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge - las - - - - - sen, Chris - tus hat uns ein



12

sen, Chris-tus hat uns ein Vor - bild ge-las -  
 sen, Chris-tus hat  
 Vor - bild ge-las -  
 Chris-tus hat uns ein Vor - bild ge - las

16

sen,  
 uns ein Vor-bild ge - las - sen,  
 auf dass wir  
 sen, auf dass wir  
 lass wir - len nach-fol - gen sei - nen Fuß-

auf dass wir sol - len nach-fol - gen sei - nen Fuß-  
 auf dass wir sol - len nach-fol - gen sei - nen Fuß-stap -  
 sol - len nach-fol - gen sei - nen Fuß-stap - fen,  
 stap - fen, auf dass wir

24

stap - - fen,  
- - - fen,  
auf dass wir sol - len nach-fol -  
sol - len nach-fol -

27

auf dass wir sol - len nach-fol  
Chris - tus hat uns Vor - bild ge -  
gen sei - nen Fuß - stap - fen.  
- - - gen. Chris - tus hat uns ein  
sen, auf dass wir  
auf dass wir sol - len nach-fol - gen sei - nen Fuß - stap -  
Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge - las -

34

Vor - bild ge - las - - - - -

sol - len nach - fol - - - - - gen, auf dass wir

- fen. Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge - las - - - -

- - - - - sen, auf dass wir sol - len nach - fol - - - -

37

- - - - - sen, Chris - tus hat

sol - len nach - fol - - - - - gen, auf dass wir

- - - - - sen, auf dass wir sol - len nach - fol - - - -

- - - - - gen,

sol - len nach - fol - - - - - gen, auf dass wir

sol - len nach - fol - - - - - gen sei - nen Fuß - stap - - - - - fen.

- - - - - gen. Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge -

auf dass wir sol - len nach - fol - - - - - gen, auf dass wir sol - len nach -

43

sol - len nach - fol - gen sei - nen Fuß - stap - - - fen.  
 Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge - las - - - -  
 las - - - - - sen, auf dass wir sol - len nach -  
 fol - - - gen. Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge -

46

Chris - tus hat uns ein Vor - bild ge - las - - -  
 - - - - sen, auf dass wir sol - len nach - - -  
 fol - gen sei - nen Fuß - stap - - - , auf dass wir sol - len nach -  
 las - - - - sen,  
 wir sol - len nach - fol - - -  
 - - - - gen, auf dass wir sol - len nach - fol - - -  
 fol - - - - - gen.

52

gen.  
gen.  
Chris-tus hat uns ein Vor-bild ge-las - - -  
Chris-tus hat uns ein Vor-bild ge-las -

56

Chris-tus hat uns ein Vor-bild ge-las - - - - -  
Chris-tus hat uns ein Vor-bild ge-las - - - - -  
sen, auf dass wir sol-len nach - - - - - gen. Chris -  
- - - - - sen, Chris - - - - - tus hat

sol-len nach-fol - - - - -  
- sen, auf dass wir sol-len nach-fol - - - - -  
tus hat uns ein Vor - - - bild ge-las - - -  
uns ein Vor - - - bild ge-las - - - - -

gen,  
gen, auf dass wir sol - len nach-fol -  
sen, auf dass wir sol - len nach - fol -  
sen, auf dass wir

auf dass wir sol - len nach - fol - gen,  
- gen sei - nen Fuß - stap - fen a - auf dass wir sol - len nach -  
gen sei - nen Fuß - stap auf dass wir  
sol - len nach - gen sei - nen Fuß - stap -  
auf dass wir sol - len nach - fol -  
fol - gen sei - nen Fuß - stap -  
sol - len nach-fol - fen, auf dass wir sol - len nach -

71

fol - gen, auf dass wir sol - len nach - fol - gen, auf dass wir sol - len nach - fol -

74

gen sei - nen Fuß - stap - gen sei - nen Fuß - stap - gen sei - nen Fuß - stap - gen sei - nen Fuß - stap -

fen, sei - nen Fuß - stap - fen. fen, sei - nen Fuß - stap - fen. fen, sei - nen Fuß - stap - fen. fen.

# 15. Choral

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso  
Continuo

Ich wer - de dir zu Eh - ren al - les wa - gen, kein  
Ich wer - de dir zu Eh - ren al - les wa - gen, kein  
Ich wer - de dir zu Eh - ren al - les wa - gen, kein  
Ich wer - de dir zu Eh - ren al - les wa - gen, kein

9  
Kreuz nicht ach - ten, kei - ne Schmach noch Pla - gen, nichts von Ver -  
Kreuz nicht ach - ten, kei - ne Schma noch Pla - gen, nichts von Ver -  
Kreuz nicht ach - ten, i - ne Schma noch Pla - gen, nichts von Ver -  
Kreuz nicht ach - ten, - ne Schmach noch Pla - gen, nichts von Ver -

...s von To - des - schmer - zen neh - men zu Her - zen.  
fol - gung, nichts von To - des - schmer - zen neh - men zu Her - zen.  
fol - gung, nichts von To - des - schmer - zen neh - men zu Her - zen.  
fol - gung, nichts von To - des - schmer - zen neh - men zu Her - zen.



## 16. Recitativo (Soprano)

Soprano

Da steht der trau-ri-ge, ver-häng-nis-vol - le Pfahl! Un - schul-di-ger, Ge-rech-ter,

Continuo

4

hau - che doch ein-mal die matt-ge - quäl-te See-le von dir! We - he, we-he! cht

7

Ket-ten, Ban-de nicht, n se - he ge - tz-te Kei - le! Je - sus reicht die Hän-de

1

; die teu-re de, de-ren Ar-beit Wohl-tun war. Auf je - den wie - der -

13

hol - ten Schlag durch-schnei-det die Spit-ze Nerv' und A - der und Ge - bein. Er lei-det es mit Ge-

16

duld, bleibt hei-ter und hängt da, zur Schmach er-höht, voll Blut, in To-des-schmer-zen, am

19

Gol - ga-tha. Ihr Män-ner Is - ra-els, o ruft in eu - re Her - zen Er - bar-mung! Lasst die

22

Rach' im To-de ruhn! Um-sonst. Die Vä-ter hängen ihn: Ihr Ho ist b... grau- sam fröh-lich ih-re

Adagio

Mie-nen. Un... Mein Va - ter, mein Va - ter, ach! Ver-gib es

30

ih-nen: Sie tun un - wis-send, sie tun un - wis-send, sie tun un-wis-send, was sie tun.

# 17. Duetto (Soprano I/II)

Grazioso e con sordini

Tutti

2 Flauti trav.  
Archi con sord.  
Continuo

Musical score for the beginning of the duet, featuring piano accompaniment for 2 Flauti trav., Archi con sord., and Continuo. The music is in 3/4 time and begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#).

Piano accompaniment for measures 7-10, continuing the instrumental introduction.

11 Soprano I

Musical score for Soprano I, measures 11-15. The lyrics are: "Fein - de, die ihr". The piano accompaniment includes a trill (tr) and a dynamic marking of *p*.

16

Musical score for Soprano I, measures 16-20. The lyrics are: "mich - be - trübt. e sehr mei Herz - euch liebt: Euch ver -". The piano accompaniment includes a trill (tr), a dynamic marking of *f*, and a dynamic marking of *p*. The text "Tutti" and "Archi" is written above the piano part.

Piano accompaniment for measures 16-20, continuing the instrumental accompaniment.

26

Soprano II

Musical score for Soprano II, measures 26-30. The lyrics are: "- che. Die ihr - mich im Un - glück". The piano accompaniment includes a trill (tr), a dynamic marking of *f*, and a dynamic marking of *p*. The text "Tutti" and "Fl" is written above the piano part.

31

schmäht, hört mein ernst - li - ches Ge - bet: \_ Dass euch Gott be-glück-ter

*Tutti* *f* *p* *Fl.* *tr*

37

ma -

*tr*

41

Soprano I  
Soprano II

Sol - che Tu - gend lernt ein Christ,  
che. Sol - che Tu - gend lernt ein Christ, lernt ein

*f* *p* *Archi*

47

sol - che Tu - gend lernt  
Christ, sol - che Tu - gend lernt

*Fl.*

54

ein

ein

60

Christ, sol - che Tu - gend lernt ein — Christ, lernt ein Christ.

Christ, sol - che Tu - gend lernt ein — Christ, at

*Tutti* *f* *Archi* *Fl*

65

*Archi* *Tutti*

70

Fein - de, die ihr mich be - trübt, seht, wie sehr, — wie

Die ihr mich im Un - glück schmäht, hört mein

*Archi* *Tutti*

77

sehr mein Herz euch liebt: Euch ver - zeihn ist mei - ne Ra - che. Seht, wie  
 ernst - li - ches Ge - bet:

Archi

*f* *p*

83

sehr mein Herz \_ euch liebt:  
 Dass euch Gott be - glück - ter ma - che. Hör mein inst - li - c - Ge -

88

Euch - zeihn ist mei - ne Ra -  
 che. Hör mein inst - li - c - Ge -  
 char - ter ma -

Tutti

93

97

Musical score for measures 97-100. It consists of three staves: two vocal staves and one piano accompaniment staff. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The vocal parts have melodic lines with some slurs and ties.

101

che. Sol - che Tu - gend lernt ein Christ, sol -

che. Sol - che Tu - gend lernt ein Christ, lernt ein Christ,

*f* *p* *tr*

Musical score for measures 101-106. It consists of three staves: two vocal staves and one piano accompaniment staff. The piano part has dynamic markings 'f' and 'p' and a trill 'tr'. The vocal parts have lyrics in German. A large watermark 'CANTUS' is overlaid on the score.

107

Tu - gend

gend

Musical score for measures 107-112. It consists of three staves: two vocal staves and one piano accompaniment staff. The piano part continues with a similar rhythmic pattern. The vocal parts have lyrics in German. A large watermark 'CANTUS' is overlaid on the score.

113

ein

ein

Musical score for measures 113-116. It consists of three staves: two vocal staves and one piano accompaniment staff. The piano part continues with a similar rhythmic pattern. The vocal parts have lyrics in German. A large watermark 'CANTUS' is overlaid on the score.

119

Christ, sol - che Tu - gend lernt ein Christ, lernt ein

Christ, sol - che Tu - gend lernt ein Christ,

*Tutti* *f* *p* *Archi*

123

Christ, lernt ein Christ. Christ.

lernt ein Christ, lernt Christ.

*Fl* *Tutti* *f* *tr*

128

132

Gott, Gott, Je - ho - va, Hei - ligs-

*Archi* *p* *tr*

*Fine*



137

ter, du ver - zeihst dem Ü - ber - tre - ter al - le Schuld.

Gott, Gott, Je -

Fl

143

ho - va, Gü - tigs - ter, du er - zeigst dem Mis - se - tä - er tau - se

149

- lig, wer dir ähn - lich ist, wer dir ähn - -

lig, wer dir ähn - lich ist, wer dir

Fl

*p*

154

ähn -

159

lich ist,  
lich ist,

*Tutti*  
*f*

164

se - lig, wer dir ähn - lich ist, se - - - - lig,  
se - lig, wer dir ähn - lich ist, se - - - - lig, se -

169

lich ist!  
lich ist!

*Tutti*  
*f*

174

*tr*

Da Capo dal Segno

# 18. Recitativo (Soprano)

Soprano  
Wer ist der Hei - li - ge, zum Mus - ter uns ver - lieh und un - ter die - sen Mis - se - tä - tern auf - ge -

Continuo

4  
hen - ket? An sei - ner Tu - gend kennt ihr ihn. Schmach, Fol - ter,

7  
To - des - angst ver - gisst er und be - den - ket, Ma - ri - a, dein ver - lass - nes Al - ter

10 *Adagio*  
und er - teilt de... nes Bu - sens die - sen letz - ten Wil - len: O Jüng - ling, o

13 *Recitativo*  
Jüng - ling, das ist dei - ne Mut - ter! Die - ser eilt, ein Schü - ler Je - su, sein Ver -

16

mächt-nis zu er-fül-len: Und Je-sus sieht es an; und wird noch mehr ent-zückt und

19

füh - let kei - ne Wun - den, weil er itzt ei - nen Strahl von Trost den trü - ben  
[jetzt]

21

Stun-den noch ei-nes reu-er-füll-ten Sün- des schen-ken kann: Er kehrt sein Ant-litz

*Adagio*

hin zu dem sei-nem kreuz-ig-ten Ver-bre-cher, ihm zu pro-phe-zeihn: Ich sa - ge dir, ich

27

sa - ge dir, du wirst, du wirst noch heu-te mit mir im Pa - ra-die-se sein!

19. Aria (Soprano)

Vivace

Archi  
Continuo

26 §  
gt dem li-chen Pro - phe-ten, dem gött-li-chen Pro - phe-ten,  
§

32  
der den Trost vom Him - mel brin-get: Dass der Geist sich

38

auf - wärts schwin- get; Er - den - söh - ne, singt ihm Dank, Er - den -

45

söh - ne, singt ihm Dank, singt ihm Dank,

51

65

Er - den - söh - ne, singt ihm Dank, singt ihm Dank,

71

singt ihm Dank!

77

Singt dem gött - - - li-chen Pro - phe-ten, dem gött-li-chen Pro

84

phe-ten, der den Trost am Him - me bring Dass der

90

weist sich au schwin-get; Er - den - söh - ne, singt ihm Dank,

96

Er - den - söh - ne, singt ihm Dank, singt ihm Dank!

103

110

117

123

131



138

singt ihm Dank!

145

Die du von dem Stau - be - flie - hest

*Fine*

152

und die rol - - - len - den Ge - stir - ne un - ter ei - nen - ßen, un - ter dei - nen

159

Fü - ßen - sie nun ge - nie - ße - dei - ner Tu - gend,

166

nun ge - nie - ße - dei - ner Tu - gend! Steig auf der - Ge - schöp - fe

173

Lei-ter bis zum Se-raph, bis zum Se - raph! Stei - ge wei - - -

180

- - - ter! See - le, Gott, Gott, Gott sei

187

dein Ge - sang, See - le,

Gott,

Gott,

Gott

sei dein Ge-sang!

ff

*f* *p* *f* *ff*

Bc Archi

202

Da Capo dal Segno

20. Coro

**Vivace**

Archi Continuo

6

Soprano

Alto

Tenore

Basso

*f*

Freu - et euch al - le, ihr From -

Freu - et euch al - le, ihr Froh -

Freu - et euch al - le, ihr Froh -

Freu - et euch al - le, ihr From -

*p*

*f*

12

men, ihr denn des Her - ren Wort ist wahr - haf - tig, wahr -

men; denn - des Her - ren Wort ist wahr - haf - tig, wahr -

men, ihr From - men; denn des Her - ren Wort ist wahr - haf - tig, wahr -

men, ihr From - men; denn - des Her - ren Wort ist wahr - haf - tig, wahr -

*f*

*tr*

haf-tig, wahr-haf-tig, ist wahr-haf - tig.

haf-tig, wahr-haf-tig, ist wahr-haf - tig.

haf-tig, wahr-haf-tig, ist wahr-haf - tig.

haf-tig, wahr-haf-tig, ist wahr-haf - tig.

Und was er zu-

Und was er zu - sa - get, das hält er ge - wiss, hält

sa - get, das hält er ge - wiss, hält er ge-wiss, hält er ge-

er — ge - wiss, und was er zu - sa - get, das hält er ge - wiss, ge - wiss, ge - -

Und was er zu -

Und was er zu - sa - get, das hält er ge - wiss, hält

wiss, das hält er ge - wiss, und was er zu - sa - get, das hält er ge - wiss, ge -

wiss, das hält er, das hält er, hält er ge - wiss,

sa - get, das hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge -

er ge - wiss, und was er zu - sa - get, hält er, hält er ge -

wiss, hält er ge - wiss, das hält er ge - wiss, das hält er ge -

u - sa - get, das hält er ge - wiss, ge - wiss, ge -

hält er ge - wiss, ge - wiss, ge -

wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge -

wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge -

wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge - wiss, ge -

wiss,  
 wiss, und was er zu - sa - get, das hält  
 wiss, und was er zu - sa - - - get, und was er zu - sa - get,  
 wiss, und was er zu - sa - get, das hält er ge - -

und was er zu - sa - get, das hält er ge - wiss, hält er ge -  
 er ge - - wiss, und was er zu - sa - get, das hält er, hält  
 das hält er ge - wiss, d hält er, hält er ge - wiss, das hält  
 wiss, - wiss, und was er zu - sa - get, das hält er ge - wiss, ge - -  
 ge - wiss, das hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge -  
 er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge -  
 er ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge -  
 wiss, ge - wiss, hält er ge - wiss, hält er ge - wiss, ge -



92

wiss, hält er - ge - wiss. Freu - et euch al - le, ihr From - men, ihr From -

wiss, hält er - ge - wiss. Freu - et euch al - le, ihr From - men, ihr From -

wiss, hält er - ge - wiss. Freu - et euch al - le, ihr From - men, ihr From -

wiss, hält er - ge - wiss. Freu - et euch al - le, ihr From - men, ihr From -

99

men; denn des Her - ren Wort ist wahr - haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haf - tig,

men; denn des Her - ren Wort ist wahr - haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haf - tig,

men; denn des Her - ren Wort ist wahr - haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haf - tig,

men; Her - ren Wort ist wahr - haf - tig, wahr - haf - tig, wahr - haf - tig,

6

- tig.

ist wahr - haf - tig.

ist wahr - haf - tig.

ist wahr - haf - tig.



# 21. Choral

Soprano  
 Wie herr-lich ist die neu - e Welt, die Gott den From - men vor - be -  
 O Je - su, Herr der Herr-lich - keit, du hast die Stätt' auch mir be -

Alto  
 Wie herr-lich ist die neu - e Welt, die Gott den From - men vor - be -  
 O Je - su, Herr der Herr-lich - keit, du hast die Stätt' auch mir be -

Tenore  
 Wie herr-lich ist die neu - e Welt, die Gott den From - men vor - be -  
 O Je - su, Herr der Herr-lich - keit, du hast die Stätt' auch mir be -

Basso  
 Wie herr-lich ist die neu - e Welt, die Gott den From - men vor - be -  
 O Je - su, Herr der Herr-lich - keit, du hast die Stätt' auch mir be -

Continuo

10

hält! Kein Mensch kann sie er - wer - ben. Ei - nen klei - nen Blick in  
 reit't, hilf sie mir auch er - er - ben. Ei - nen klei - nen Blick in

hält! Kein Mensch kann sie er - wer - ben. Ei - nen klei - nen Blick in  
 reit't, hilf sie mir auch er - er - ben. Ei - nen klei - nen Blick in

hält! Kein Me sie er - wer - ben. Ei - nen klei - nen Blick in  
 reit't, hilf sie mi uch er - er - ben. Ei - nen klei - nen Blick in

hält! mensh kan e er - wer - ben. Ei - nen klei - nen Blick in  
 reit't, hin sie mi uch er - er - ben. Ei - nen klei - nen Blick in

je - ne Freu - den - sze - ne gib mir Schwa - chen, mir den Ab - schied leicht zu ma - chen.  
 je - ne Freu - den - sze - ne gib mir Schwa - chen, mir den Ab - schied leicht zu ma - chen.  
 je - ne Freu - den - sze - ne gib mir Schwa - chen, mir den Ab - schied leicht zu ma - chen.  
 je - ne Freu - den - sze - ne gib mir Schwa - chen, mir den Ab - schied leicht zu ma - chen.

## 22. Recitativo (Basso)

Basso

Auf ein-mal fällt der auf-ge-halt-ne Schmerz des Hel-den See-le wü-tend an: Sein

Continuo

4

Herz hebt die ge-spann-te Brust. In je - der A - der wüh-let ein Dolch

7

Sein gan-zer Kör - per fliegt am reuz em - por. Er - let des To - des

sie-ben-fa-c Säu - auf ihm liegt die Höl - le ganz. Er kann ihn nicht mehr fas-sen, den

13

Schmerz, der ihn all-mäch-tig drückt, er ruft: Mein Gott, mein Gott, wie hast du mich ver -

16

las-sen! Und seht, die fins-tre Stun-de rückt vor-bei. Nun seuf-zet er: Mich

19

dürs-tet, mich dürs-tet! Ihn er-fri-schet sein Volk mit Wein, den es mit Gal-le

22

mi-schet. Nun steigt sein Lei-den hö-er nicht; nun tri-eb-ert er laut und

25

ht: Es ist voll-achtet, voll-bracht! Emp-fang, o Va-ter, emp-fang, o

28

Va-ter, mei-ne See-le! Und neigt sein Haupt auf sei-ne Brust und stirbt.

# 23. Accompagnement (Basso)

Adagio

Basso

Archi

Es stei - gen

5

Se - ra-phim von al - len Ster - nen nie - der und kla - gen laut: Er ist nicht

8

mehr! Der Er - de Tie - fen ha - ben wi - der: Er ist nicht

mehr! Er - zitt - re, Gol - ga - tha! Er

13

starb auf dei - nen Hö - hen! O Son - ne, fleuch [flieh] und leuch - te die - sem Ta - ge

15

nicht! Zer-rei-ße, Land, wo-rauf die Mör-der ste-hen! Ihr Grä-ber, tut euch

19

auf! Ihr Vä-ter, steigt ans Licht! Das Erd-reich, das euch deckt, ist

22

ganz mit Blut be-fleckt. Er ist nicht mehr! So

25

ka-ge ein Tag -ge: Er ist nicht mehr!

28

Der E-wig-kei-ten Nach-hall kla-ge: Er ist nicht mehr!

# 24. Choral (Soli e Coro/Basso solo)

**Andante** Soli

Soprano Soli Ihr Au - gen weint! Der Men - schen - freund ver -

Alto Ihr Au - gen weint! Der Men - schen - freund ver -

Tenore

Basso

Archi, VI pizz. Ob con Soli

2 Flauti trav.  
2 Oboi  
2 Fagotti  
Archi  
Continuo

*p*

Vc

8

lässt sein teu - res Le - ben: Kür - tig wird sein Mund uns

lässt sein teu - res Le - ben: Kür - tig wird sein Mund uns

Leh - ren Got - tes ge - - ben.

nicht Leh - ren Got - tes ge - - ben.

Solo

Wei - net nicht, wei - net

Fg

Bassi

21 Basso

nicht! Es hat ü-ber-wun-den der Lö-we, der Lö-we vom Stamm Ju-da, vom Stamm Ju-

26

da! Es hat ü-ber-wun-den der Lö-we, der Lö-we, der Lö-we vom Stamm

31

Choral  
Soli

Ihr Au-gen weint! Der Men-schen-  
Ihr Au-gen weint! Der Men-schen-  
Soli  
Ihr Au-gen

Ju-da, vom Stamm Ju-da! Stamm Ju-da!

Archi, Vl pizz., Fl, Ob con Soli

*p*

Vc

3

freund, der Men-schen-freund sinkt un-ter tau-send Pla-

freund sinkt un-ter tau-send Pla-

weint! Der Men-schen-freund sinkt un-ter tau-send Pla-

44

gen. Konn - te sei - ne sanf - - - te Brust\_ so viel Schmerz er -

gen. Konn - te sei - ne sanf - - - te Brust so\_ viel Schmerz er -

gen. Konn - te sei - ne sanf - te Brust so viel

52

tra - - - gen?

tra - - - gen?

Schmerz er - tra - - - gen? Sc

Wet nicht, wei t nicht! Es hat ü-ber-wun-den der

Fg

Basso

Lö-we, Lö-we vom Stamm Ju-da, vom Stamm Ju - da! Es hat ü-ber-wun-den der

63

Lö - we, der Lö-we, der Lö-we vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju-da, vom Stamm Ju -



68 Choral  
Soprano Tutti

Ihr Au-gen weint! Der Men-schen-freund, der Ed-le, der Ge-rech-

Alto Tutti

Tenore Tutti

Basso Tutti

da! Ihr Au-gen weint! Der Men-schen-freund, der Ed-le, der Ge-rech-

78

te, wird ver-ach-tet, wird ver-schmäh't, stirbt den Tod der Knech-te.

te, wird ver-ach-tet, wird ver-schmäh't, stirbt den Tod der Knech-te.

te, wird ver-ach-tet, wird ver-schmäh't, stirbt den Tod der Knech-te.

te, wird ver-ach-tet, wird ver-schmäh't, stirbt den Tod der Knech-te.

Solo

Weinet

Fg

Basso solo

nt, wei-nt! Es hat ü-ber-wun-den der Lö-we, der Lö-we vom Stamm

92

Ju-da, vom Stamm Ju-da! Es hat ü-ber-wun-den der Lö-we, der Lö-we, der

97

Lö - we vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju - da, vom Stamm Ju - da!

101

### 25. Coro

Largo

Archi  
Continuo

*ff*

Alto

Bass

Hier lie - gen wir, hier lie - gen wir ge - rühr - te Sün - der, o  
 Hier lie - gen wir, hier lie - gen wir ge - rühr - te Sün - der, o  
 Hier lie - gen wir, hier lie - gen wir ge - rühr - te Sün - der, o

*p*

*non tanto f*

*p*

9

*f* Je - su, o Je - su, tief ge - bückt, *p* o Je - su, tief ge -  
*f* Je - su, o Je - su, tief ge - bückt, *p* o Je - su, tief ge -  
*f* Je - su, o Je - su, tief ge - bückt, *p* o Je - su, tief ge -  
o Je - su, tief ge - bückt, o Je - su, tief ge -

13

*f* bückt, mit Trä - nen die - sen Staub zu net - zen, der  
*f* bückt, mit Trä - nen die - sen Staub zu net - zen, der  
*f* bückt, mit - nen die - sen Staub zu net - zen, der  
bückt, mit - nen die - sen Staub zu net - zen, der

*p* bens - bä - - - che trank: O Je - su, o  
*p* dei - ne Le - bens - bä - - - che trank: O Je - su, o  
*p* dei - ne Le - bens - bä - - - che trank: O Je - su, o  
dei - ne Le - bens - bä - - - che trank:

21

Je - su, nimm un - ser Op - fer an, un - ser Op - fer an, o Je - su, nimm es

Je - su, nimm un - ser Op - fer an, un - ser Op - fer an, o Je - su, nimm es

Je - su, nimm un - ser Op - fer an, nimm es an, o Je - su, nimm es

Nimm un - ser Op - fer an, nimm es an, o Je - su, nimm es

25

an, nimm un - ser Op - fer an! - gen

an, nimm un - ser Op - fer an! Hier lie - gen

an, nimm un - ser Op - fer an! Hier lie - gen

an, nimm un - ser Op - fer an! Hier lie - gen

ir - te Sün - der, ge - rühr - te Sün - der, o Je - su, o Je - su, tief ge -

wir ge - rühr - te Sün - der, ge - rühr - te Sün - der, o Je - su, o Je - su, tief ge -

wir ge - rühr - te Sün - der, ge - rühr - te Sün - der, o Je - su, o Je - su, tief ge -

wir ge - rühr - te Sün - der, ge - rühr - te Sün - der, o Je - su, tief ge -

*non tanto f*

34

*p* bückt, o Je - su, tief ge - bückt, *f* mit Trä - nen die - sen

*p* bückt, o Je - su, tief ge - bückt, *f* mit Trä - nen die - sen

*p* bückt, o Je - su, tief ge - bückt, *f* mit Trä - nen die - sen

bückt, o Je - su, tief ge - bückt, *f* mit Trä - nen die - sen

38

Staub zu net - zen, der dei - ne Le - bens bä - che

Staub zu net - zen, der dei - ne Le - bens bä - che

Staub zu net - zen, der dei - ne Le - bens bä - che

Staub zu net - zen, der Le - bens bä - che

un - ser Op - fer an, un - ser Op - fer an, o Je - su, o

trank: *p* Nimm un - ser Op - fer an, nimm es an, *f* o Je - su, o

trank: *p* Nimm un - ser Op - fer an, un - ser Op - fer an, *f* o Je - su, o

trank: *p* Nimm un - ser Op - fer an, nimm es an, *f* o Je - su, o

46

Je - su, o Je - su, nimm es an, nimm un - ser Op - fer an, nimm un - ser Op - - - fer

Je - su, o Je - su, nimm es an, nimm un - ser Op - fer an, nimm un - ser Op - - - fer

Je - su, o Je - su, nimm es an, nimm un - ser Op - fer an, nimm un - ser Op - fer

Je - su, o Je - su, nimm es an, nimm un - ser Op - fer an, nimm un - ser Op - fer

50

an! — Freund Got - tes, Freund Got - tes und der Men - schen

an! — Freund Got - tes, Freund Got - tes und der Men - schen

an! Freund Got - tes, Freund Got - tes und der Men - schen

an! Freund Got - tes und der Men - schen

der sei - nen e - wi - gen Ge - set - zen des To - des Sie - gel auf - ge -

kin - der, der sei - nen e - wi - gen Ge - set - zen des To - des Sie - gel auf - ge -

kin - der, der sei - nen e - wi - gen Ge - set - zen des To - des Sie - gel auf - ge -

kin - der, der sei - nen e - wi - gen Ge - set - zen des To - des Sie - gel auf - ge -

58 *p* drückt, An - be-tung, An - be-tung, An - be - tung sei dein Dank, — An -  
*p* drückt, An - be-tung, An - be-tung, An - be - tung sei dein Dank, — An -  
*p* drückt, An - be-tung, An - be-tung, An - be - tung sei dein Dank, An -  
*f* drückt, An - be - tung sei dein Dank, An -

63 be - tung sei — dein Dank, An-be-tung sei — dein Dank! Den op-fre je-der-mann, den op-fre-der-  
 be - tung sei dein Dank! Den op-fre-der-mann, den op-fre je-der-  
 be - tung sei — dein Dank! An-be-tung sei dein Dank! Den op-fre je-der-mann, den op-fre je-der-  
 be - tung sei dein Dank! Den op-fre je-der-mann, den op-fre je-der-

mann! Hier lie - gen  
 mann! Hier lie - gen  
 mann! Hier lie - gen  
 mann! Hier lie - gen

*non tanto f*

Da Capo dal Segno

# Inhalt

Vorwort / Foreword	2		
1. Choral (SATB) Du, dessen Augen flossen	5	14. Coro Christus hat uns ein Vorbild gelassen	48
2. Coro (SATB) Sein Odem ist schwach	6	15. Choral Ich werde dir zu Ehren alles wagen	56
3. Recitativo (Soprano) Gethsemane! Gethsemane!	11	16. Recitativo (Soprano) Da steht der traurige, verhängnisvolle Pfahl	57
4. Aria (Soprano) Du Held, auf den die Köcher	13	17. Duetto (Soprano I/II) Feinde, die ihr mich betrübt	59
5. Choral Wen hab' ich sonst als dich allein	18	18. Recitativo (Soprano) Wer ist der Heilige	67
6. Recitativo (Soprano) Ach mein Immanuel!	20	19. Aria (Soprano) Singt dem großen Propheten	69
7. Aria (Soprano) Ein Gebet um neue Stärke	22	20. Coro Freuet euch alle ihr Söhne	75
8. Recitativo (Tenore) Nun klingen Waffen	28	21. Choral Wie herrlich ist die neue Welt	81
9. Aria (Tenore) Ihr weiche meine Seele	30	22. Recitativo (Basso) Auf einmal fällt der aufgehaltne Schmerz	82
10. Coro Herrliche beuge	34	23. Accompagnement (Basso) Es steigen Seraphim	84
11. Choral Ich will von meiner	38	24. Choral (Soli e Coro/Basso solo) Ihr Augen weint!	86
12. Recitativo (Basso) Jerusalem, von dem Lust	39	25. Coro Hier liegen wir gerührte Sünder	90
13. Choral Der Berg Gottes	42		

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
 Partitur (Carus 10.379), Studienpartitur (Carus 10.379/07),  
 Klavierauszug (Carus 10.379/03),  
 Chorpartitur (Carus 10.379/05),  
 komplettes Orchestermaterial (Carus 10.379/19).

The following performance material is available for this work:  
 full score (Carus 10.379), study score (Carus 10.379/07),  
 vocal score (Carus 10.379/03),  
 choral score (Carus 10.379/05),  
 complete orchestral material (Carus 10.379/19).